

Modellvorhaben Städtebauförderung „Mitte machen- Sport, Bewegung und soziale Infrastruktur im Hamburger Osten“

- Wissenschaftliche Begleitung einer Innovationskonferenz-

ILOS

Institut für Landschaftsbau
Sportfreianlagen und Grünflächen
in Science to Business GmbH -
Hochschule Osnabrück

Problemstellung und Zielsetzung

Der Deutsche Bundestag hat den Bezirk Hamburg-Mitte für die Teilnahme an einem Programm zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung ausgewählt. Das Modellvorhaben wird deutschlandweit in fünf weiteren Kommunen umgesetzt (Saarbrücken, Rostock, Erfurt, Plauen und Duisburg). Mit den Modellvorhaben unter dem Dach der Nationalen Stadtentwicklungspolitik sollen beispielhaft Modernisierungs- und Anpassungsstrategien für den klimagerechten Umbau, Infrastruktur für neue Mobilitätsformen, für Nachverdichtung und das Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit und Gewerbe und den sozialen Zusammenhalt entwickelt werden.

Ziel der dabei inbegriffenen Innovationskonferenz ist es innovative und beispielhafte Lösungen einer nachhaltigen Entwicklung von Sportanlagen zu formulieren, um diese mit hoher Qualität bei den anstehenden Neubauprojekten umsetzen zu können. Auch sollen dabei Lösungsansätze, die sich von den bisherigen Normungen absetzen, diskutiert werden.

Folgende Themenbereiche und Möglichkeiten der Verbesserung wurden diskutiert:

- Erderwärmungspotenzial (Global warming potential; CO₂)
- die Umweltgerechtigkeit mit Ökologie und Biodiversität
- Ressourcenschutzes durch Verminderung und Recycling

Grundlagen, Methodik und Inhalt

An der vom ILOS vorbereiteten, durchgeführten und nachbereiteten Innovationskonferenz nahmen Experten*innen von Fachbehörden, Planung, Gutachtenwesen, Industrie, Baugewerbe, Verwaltung, Forschung und Lehre und Verbände teil.

Die Bearbeitung der wissenschaftlichen Begleitung erfolgte in folgenden Schritten:

- Erarbeitung eines Interviewleitfadens
- Befragung der Experten/-innen mittels des Interviewleitfadens zur Ausarbeitung von Grundsatzthesen
- Vorbereitung der Innovationskonferenz
- Durchführung einer Zukunftswerkstatt nach JUNGK/MÜLLERT
- Formulierung von Erkenntnissen der Konferenz und einer wissenschaftlichen Dokumentation eines Abschlussberichtes

Ergebnis und Fazit

Durch die Experteninterviews und der Innovationskonferenz konnten vielfältige Ansätze diskutiert und nächste Kernschritte für eine nachhaltige Entwicklung von Sportanlagen formuliert werden. Weiter wurde deutlich, dass die Experten*innen Potential in dem Modellvorhaben sehen, innovative Ansätze umzusetzen, die idealerweise über einen längeren Zeitraum beobachtet werden sollten, daher wurde die Idee eine Folgekonferenz in zwei Jahren begrüßt.

Projekt Modellvorhaben „Mitte machen- Sport, Bewegung und soziale Infrastruktur im Hamburger Osten“

Auftraggeber Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bezirkslicher Sportstättenbau (M/BS230)

Laufzeit Februar 2020-
Dezember 2020

Bearbeitung Prof. M. Thieme-Hack
E. Clüver, cand. B.Eng



Abb.: Eindrücke von der Innovationskonferenz